

Vermischtes.

Ueber die Beschäftigung der Strafgefangenen mit Feldarbeit schreibt man: Nach den Bestimmungen des Strafgesetzbuchs können die zu einer Zuchthausstrafe Verurteilten auch zu Arbeiten außerhalb der Anstalt verwendet werden, insbesondere zu öffentlichen und von einer Staatsbehörde beaufsichtigten Arbeiten. Diese Art der Beschäftigung ist nur dann zulässig, wenn die Gefangenen dabei von anderen freien Arbeitern getrennt gehalten werden. Diese Bestimmung gilt jedoch nicht für die zu Gefängnisstrafen Verurteilten, eine Beschäftigung außerhalb der Anstalt ist vielmehr nur mit ihrer Zustimmung zulässig. Um jedoch die zu Gefängnisstrafen verurteilten Personen in weiterem Umfang als bisher zu Beschäftigungsarbeiten heranzuziehen, hat der Bundesrat eine Bekanntmachung erlassen, nach der für die Dauer des Krieges die Bestimmung im Strafgesetzbuch dahin abgeändert wird, daß die zu Gefängnisstrafen verurteilten Personen auch ohne ihre Zustimmung zur Außenarbeit verwendet werden dürfen. Dabei bleibt die Vorschrift des Strafgesetzbuchs, wonach die zu Gefängnisstrafen Verurteilten auf eine ihren Fähigkeiten und Verhältnissen angemessene Weise zu beschäftigen sind, unberührt.

Döbeln Beim Pferdewaschen in der Rispau erkrankt der bei dem Gutsbesitzer Paul in Bimmritz bedienstete gewesene 41 Jahre alte Dienstknecht Karl.

Erzelen i. B. Im benachbarten Pfaffengrün brannte am Freitag das Jakobische Bauerngut. In kurzer Zeit wurden die Scheune, in der das Feuer ausbrach, der Stall und das Wohnhaus ein Haub der Flammen. Begünstigt wurde das unheimlich rasche Ueberhandnehmen der Feuerbrunst durch die lang andauernde Trockenheit und den zur Zeit des Brandes herrschenden Wind. Die Feuerwehr mußte sich darauf beschränken, die den Brandherd umgebenden Bauklotzen zu schützen. Außer dem Besitzer bewohnten noch zwei Familien das Gehöft, deren Habe vollständig verbrannte.

Kirchennachrichten.

Sonntag, den 20. Juni 1915.
Ottendorf-Okrilla.

Vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst.
Die kirchliche Unterredung mit Jünglingen fällt wegen Begräbnisses aus.

Medingen.

Vorm. 8 Uhr Segensgottesdienst.
Großdittmannsdorf.

Vorm. 8 Uhr Segensgottesdienst.

Schlachtviehmarkt zu Dresden
am 11. Juni 1915

Auftrieb	Tiergattung	Marktpreis für 50 kg Lebendgewicht	
		Lebend.	Schlachtgewicht
—	Ochsen	57 76	116-130
10	Bullen	47 73	95 120
8	Kälben und Kühe	33 75	88 130
1002	Rälber	63 88	116-141
1	Schafe	49 70	106-140
945	Schweine	90-133	125-171

Geschäftsgang: Bei Rälbern mittel bei Schweinen langsam.



Zwei Kaiser
TRUSTFREI
3 1/2 bis 10 Pfg.
ZIGARETTEN
SÖHNE

Streich- und Rad-Fenerzeuge

mit Cereisen für Benzinabfüllung
in verschiedenen Ausführungen
empfehlen
Hermann Rühle, Buchhandlung.

Zurückgekehrt vom Grabe meines lieben unvergesslichen Gatten, unseres treusorgenden Vaters und Grossvaters, des Herrn

Anton Mehlbauer

drängt es uns, allen lieben Verwandten, Nachbarn und Bekannten für den zahlreichen Blumenschmuck und die ehrende Begleitung zur letzten Ruhestätte unseren

herzlichsten Dank

auszusprechen.

Besonderen Dank dem Gesangsverein August Walther und Söhne, sowie seinen lieben Arbeitskollegen für den schönen Blumenschmuck und sonstige Spenden, den erhebenden Gesang und das freiwillige Tragen. Herzlichen Dank Herrn Pfarrer Zschornack für die trostreichen Worte am Grabe und Herrn Oberlehrer Georgi nebst dem Chor für die schönen Gesänge

Dir aber lieber Entschlafener rufen wir ein „Habe Dank“ und „Ruhe sanft“ in deine stille Gruft nach.

Moritzdorf, den 17. Juni 1915.

Emma verw. Mehlbauer
und Kinder.

Sonntag, den 20. Juni 1915, vorm. 11 Uhr

sollen in Ottendorf

1 Journ. Kleiderschrank, 1 pol. Auszugstisch, 4 pol. Rohrstühle, 1 gemalter Küchenschrank und 1 Bogenbettstelle gegen sofortige Bezahlung meistbietend versteigert werden.

Versteigerungsort: Bahnhofrestauration von Suhr.

Ortsrichter Buck.

Hähners Badewannen



mit und ohne Heizung. Geringster Wasserverbrauch. Solid geschweisste Verbindungsstellen. Im Ganzen verzinkt von Mk 20.— an. Ferner

Volkswannen

von Mk. 13.— an empfiehlt

Bernhard Hähner, Dresden-A. Nr. 449, Grosse Zwingerstrasse 13.

Zu haben in verschiedenen Geschäften der Branche

Persil

Das selbsttätige Waschmittel für Hauswäsche!

Henkel's Bleich-Soda

Empfehle mich dem geehrten Publikum bei eintretenden Bedarf zur Anfertigung aller Art

Tischler-Arbeiten
Reparaturen, Verglasungen

sowie Einrahmung von Bildern in versch. Ausführung

Gleichzeitig halte ich mich zur Lieferung von

Särge echt u. gemalt od. Metall

bestens empfohlen.

Hochachtungsvoll

Hammermühle Ottendorf.

Emil Richter, Tischlernstr.



Herren- und Damen-Fahrräder

neue u. gebrauchte halte in Auswahl auf Lager.

Gummi sowie alle Bedarfsartikel billigst.

Jede Reparatur wird in meiner Werkstätte prompt und billig ausgeführt.

Fahrradhandlung Emil Koch, Cunnersdorf.

Wir suchen zum sofortigen Eintritt

2 Schneidemüller
einige
Kreissäger
und
Kistennagler

in dauernde Stellung.

Zu melden bei

Aug. Walther & Söhne,
G. m. b. H.
Moritzdorf, Bez. Dresden.

Zwei frischgegelbte

Zugkühe

sind zu verkaufen.

Wilhelm Kluge,
Grünberg.

Eine Wohnung

3-4 Räume wird für 1. Oktober zu mieten gesucht.

Angebote unter „A. B.“ an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Versandt-Kartons

zum Verpacken der Liebesgaben und zum Versand von Flüssigkeiten aller Art empfiehlt

Herm. Rühle, Buchhandlung.

Wald- und Badewannen
sowie Fässer

in größter Auswahl empfiehlt
Herm. Trieb, Böttchermeister,
Medingen.

Feldpost-Briefe

enthaltend 5 Stück Cigarren
— bestes Fabrikat —
empfehlen als äußerst preiswert
Hermann Rühle.

Spezialität:
Röderkaltblume
ein hochfeiner
Tafel-Liqueur
Erfinder und alleiniger
Fabrikant
Wilhelm Richter, Radeberg
Dampf-Destillation und Liqueur-Fabrik
„Goldene Sonne“
Gegründet 1877

Mundharmonikas

in verschiedenen Qualitäten u. Preislagen
empfehlen in reichhaltiger Auswahl
Buchhandlung Hermann Rühle

Unserer heutigen Nummer liegt eine Beilage der Firma Guido Wünsche, Modewarenhaus Radeberg, bei, auf welche wir unsere Leser noch besonders aufmerksam machen.

